

BERTA

Schülerevaluation  
zu den  
Betriebserkundungstagen  
der Don-Bosco-Schule  
in Hildesheim

**Schülerevaluation zu den Betriebserkundungstagen  
der Don-Bosco-Schule in Hildesheim**

Evaluationsbetreuung

**Dr. Ingrid Otto**

Evaluationsteam

<b>Jens Büsel</b>	<b>Nadine Garbe</b>
<b>Merle Haußmann</b>	<b>Katja Koch</b>
<b>Christine Kothe</b>	<b>Simone Metje</b>
<b>Michael Rathmann</b>	

## **Vorwort**

Was das Niedersächsische Kultusministerium 2004 mit der Einführung des Praxistages nunmehr landesweit zur Umsetzung bringt, hat an der Don- Bosco-Schule bereits Bestand.

Die *BetriebsERkundungsTAge* (BERTA) werden seit nunmehr drei Jahren durchgeführt. Das Projekt wurde als außergewöhnliche Initiative für die Ausbildung in Niedersachsen ausgezeichnet. Dieses Engagement wurde öffentlich mit der Verleihung des Preises „Goldene Treppe 2002“ gewürdigt.

Das Projekt lebt vom Engagement und der Kooperationsfähigkeit aller Beteiligten (Schulleitung, Kollegium, Schülerschaft, Elternschaft, Wirtschaft).

BERTA vermittelt den Schülerinnen und Schülern, was im Berufsalltag gewünscht wird. Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Leistungsbereitschaft, Höflichkeit und Verantwortungsbewusstsein gehören dazu. Zugleich erfahren die Betriebspraktikanten, ob ihre Erwartungen an einen Beruf der Realität entsprechen und vereinbar sind mit dem eigenen Leistungsprofil.

Die Evaluation zeigt auf, was an dem Projekt bereits gelungen ist und wo es weitere Bedarfe gibt.

Rektor Dr. Dieter Hintz, Konrektorin Maria Schwedhelm, sowie Fachleiter Arbeit/Wirtschaft Mentor Ludger Hanzen haben das Projekt gefördert und das Vorhaben der Studierenden unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler der Don Bosco Schule haben ihre Erfahrungen in der Befragung zum Ausdruck gebracht. Dafür sei allen noch einmal ganz herzlich Dank gesagt!

Gespräche mit den Kooperationspartnern trugen dazu bei, die Bedeutung von BERTA aus der Sicht der Wirtschaft zu erfassen. Herzlichen Dank sagen wir hierfür Herrn Manfred Fibich, Diplom-Ökonom, Stellvertretender Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hildesheim und dem Kreishandwerksmeister Herrn Friedrich Elolf!

Besonderer Dank gilt den Studierenden der Stiftung Universität Hildesheim.

Jens Büsel

Nadine Garbe

Merle Haußmann

Katja Koch

Christine Kothe

Simone Metje

Michael Rathmann

Sie alle haben mit Tatkraft und dem Blick für die wesentlichen Aspekte den Fragenkatalog erarbeitet, die Befragung durchgeführt und die Auswertung vorgenommen.

BERTA war für die Beteiligten ein Erkenntnisgewinn.

Wir wünschen BERTA weiterhin viel Erfolg!

Dr. Ingrid Otto

Lehrbeauftragte der Stiftung Universität Hildesheim

Institut für Betriebswirtschaft

## Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung .....	1
2. Allgemeine Angaben .....	3
3. Allgemeine Fragen zu den Betrieben.....	3
4. Betreuung durch Lehrer und Betriebe (Frage 5, 9, 15, 21, 22).....	5
5. Erfahrungen/Einstellungen allgemein (Frage 6, 8, 10, 11, 12, 16, 19, 20)..	8
6. Konflikte (Frage 13 mit Unterfragen).....	12
7. Tätigkeiten (Frage 17, 18).....	13
8. Offene Fragen (Frage 23, 24).....	14
9. Stellungnahme.....	17
10. Anhang	

## 1. Einleitung

Im Frühjahr 2003 fand der zweite Durchgang des von der Don-Bosco-Schule Hildesheim durchgeführten „BERTA-Projekts“ statt. An diesem Projekt waren die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen und die Lehrerinnen und Lehrer der Don-Bosco-Schule Hildesheim sowie verschiedene Handwerksbetriebe aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim beteiligt.

Zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres erkundeten die Schülerinnen und Schüler der achten Klassen bis zu den Osterferien einmal wöchentlich den ersten Betrieb und im Anschluss daran besuchten sie ebenfalls einmal in der Woche einen zweiten Betrieb.

Im Rahmen des Lehramtsstudienganges der Universität Hildesheim im Fach Arbeit/Wirtschaft wurde einer Gruppe von Studierenden das „BERTA-Projekt“ der Don-Bosco-Schule Hildesheim von Frau Dr. Ingrid Otto vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Im Zuge des Seminars entwickelte sich die Idee, dieses Projekt aus der Perspektive der Schülerinnen und Schüler zu untersuchen, um ihre persönlichen Eindrücke und Erfahrungen zu eruieren. Ziel sollte es sein möglichst viele Angaben von den Schülerinnen und Schülern der achten Klassen zu BERTA zu bekommen, sowie darüber hinaus Informationen zu erhalten, welche sonst aus den unterschiedlichsten Gründen gegebenenfalls ungenannt bleiben würden.

Zugleich erfolgt an dieser Stelle der Hinweis, dass ausschließlich die Schülerperspektive gewählt wurde, die eine zentrale Dimension im Beziehungsgefüge zwischen Schule und Betrieb darstellt.

An der Befragung am 12.06.2003 nahmen 36 Schülerinnen und Schüler der Don-Bosco-Schule Hildesheim teil.

Der inhaltliche Aufbau sowie die Auswertung des Fragebogens gliederte sich in folgende Kategorien, die sich aufgrund der von uns gewählten Fragen des Fragebogens ergaben.

Kategorien:

- Allgemeine Angaben (Frage 1 und 2)
- Allgemeine Fragen zu den Betrieben (Frage 3, 4 und 7)
- Betreuung durch Lehrer und Betriebe (Frage 5, 9, 14, 15, 21 und 22)
- Erfahrungen/Einstellungen allgemein (Frage 6, 8, 10, 11, 12, 16, 19 und 20)
- Konflikte (Frage 13 mit Unterfragen)
- Tätigkeiten (Frage 17 und 18)
- Offene Fragen (Frage 23 und 24)

Diese Kategorisierung wurde von den Studierenden als bedeutsam erachtet, um die Angaben der Schülerinnen und Schüler durch die Fragen des Fragebogens gezielt zu bündeln und auswerten zu können.

Bei der Mehrzahl der Fragen waren verschiedene Antwortmöglichkeiten vorgegeben. Von Frage 4 bis Frage 13 standen die Antwortmöglichkeiten „ja“ oder „nein“ zur Verfügung.

Um gezieltere Angaben zu Problemen erhalten zu können, wurde Frage 13 in Unterkategorien aufgeteilt, die sich jeweils auf den ersten und zweiten Betrieb bezogen.

Bei den Fragen 14 bis 22 waren die Schülerinnen und Schüler aufgefordert ihre persönliche Bewertung durch folgende Kategorien abzugeben:



Die Aufschlüsselung dieser Kategorien erfolgt bei den einzelnen Auswertungen.

Bei den letzten beiden offenen Fragen (23 und 24) wurden die Schülerinnen und Schüler zu eigenen Antworten aufgefordert.

## 2. Allgemeine Angaben

Zu Frage 1 und 2: Angaben zur Person und dem Geburtsjahr

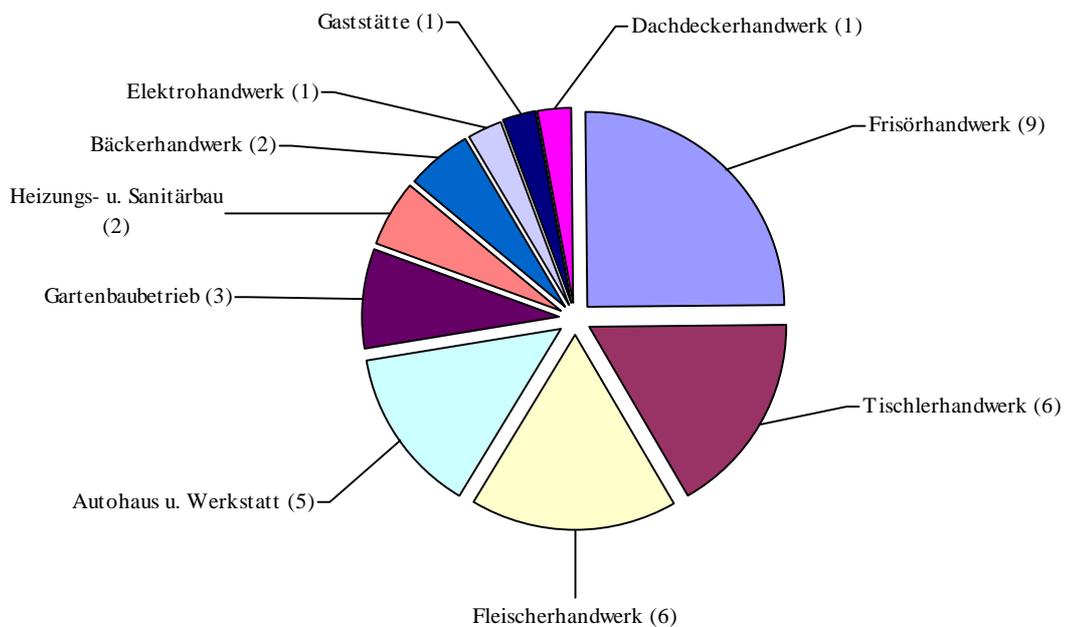
An der Befragung nahmen insgesamt 36 Schülerinnen und Schüler im Alter zwischen 14 und 16 Jahren der Geburtsjahrgänge 1987 bis 1989 teil, davon 21 männliche, 14 weibliche. Ein Fragebogen enthielt keine Angabe des Geschlechts.

## 3. Allgemeine Fragen zu den Betrieben

Zu Frage 3: Angaben zu den BERTA-Betrieben

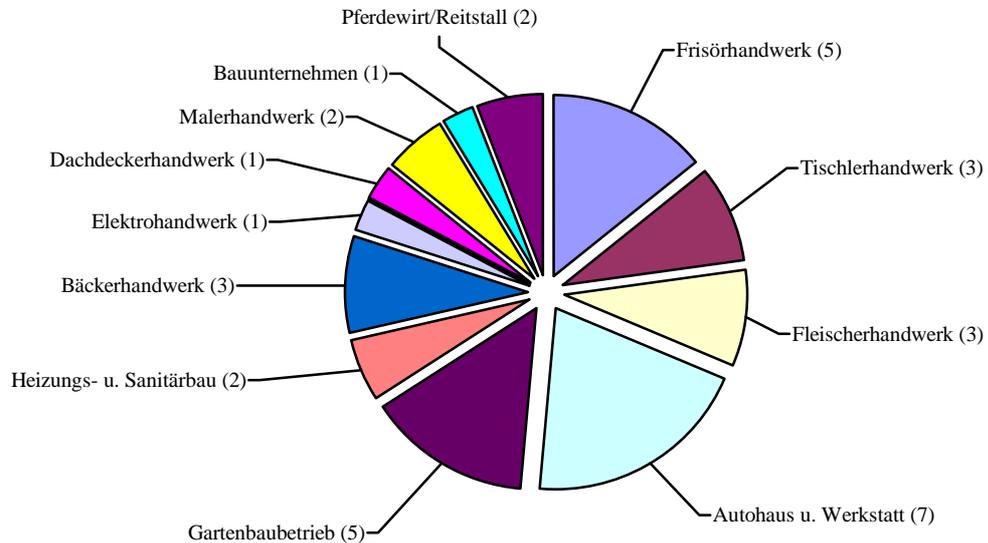
Auf die Erkundungsbetriebe verteilten sich die Schülerinnen und Schüler bei den Betriebserkundungstagen wie folgt (Anzahl in Klammern):

### 1. Betrieb



**2. Betrieb**

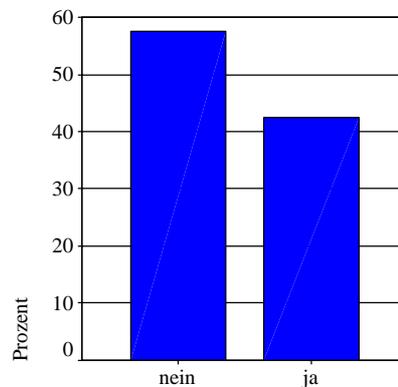
(1 Enthaltung)



Im ersten Erkundungszeitraum verteilten sich die Schülerinnen und Schüler auf zehn verschiedene Branchen.

Im zweiten Erkundungszeitraum erweiterte sich das Angebot für die Schülerinnen und Schüler auf zwölf Branchen, um das Malerhandwerk, das Baugewerbe und den Reitstall, zugleich entfiel im Vergleich zum ersten Durchgang das Gaststättengewerbe.

Zu Frage 4: Fandest du die Auswahlmöglichkeiten der Branchen/Betriebe vielfältig genug?

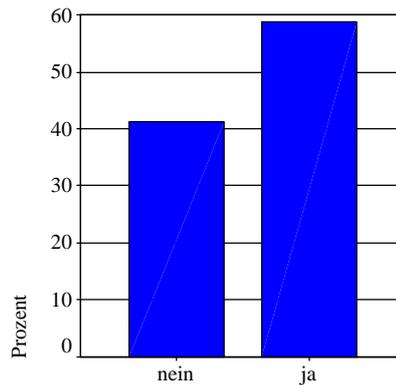


Frage 4

14 Schülerinnen und Schüler (38,9%) empfanden die Auswahlmöglichkeiten der Branchen/Betriebe als vielfältig genug. Dagegen sprachen sich 19 Schülerinnen und Schüler (52,8%) für eine Erweiterung des Angebots aus.

Enthaltungen: 3 (8,3%)

Zu Frage 7: War einer der von dir erkundeten Betriebe dein Wunschbetrieb?



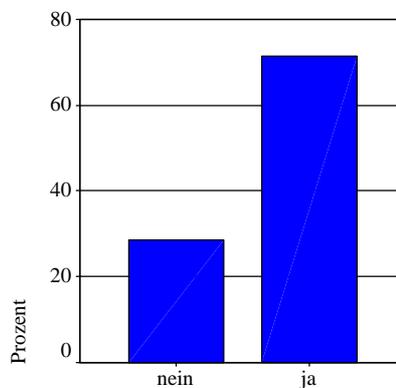
Frage 7

20 Schülerinnen und Schüler (55,6%) wurden an ihren Wunschbetrieb vermittelt, 14 (38,9%) von ihnen wurden dagegen anderweitig zugeteilt.

Enthaltungen: 2 (5,5%)

#### 4. Betreuung durch Lehrer und Betriebe (Frage 5, 9, 15, 21, 22)

Zu Frage 5: Hattest du einen bestimmten Ansprechpartner im Betrieb?

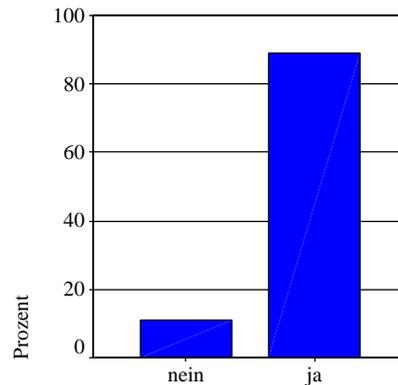


Frage 5

25 Schülerinnen und Schüler (69,4%) hatten einen festen Ansprechpartner im Betrieb, 10 von ihnen (27,8%) blieben ohne festen Ansprechpartner.

Enthaltungen: 1 (2,8%)

Zu Frage 9: Kannst du dich bei Problemen während der Betriebserkundungstage an deine Lehrerin/deinen Lehrer wenden?

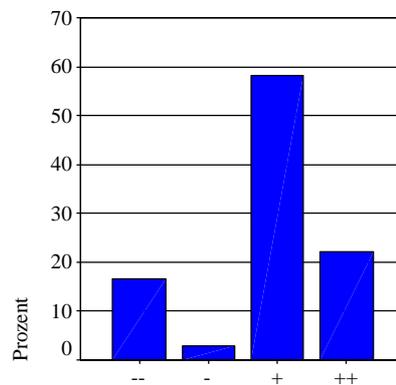


Frage 9

32 Schülerinnen und Schüler (88,9%) gaben an, sich bei Problemen während der Betriebserkundungstage an ihre Lehrerin/ihren Lehrer wenden zu können, dagegen verneinten 4 Schülerinnen und Schüler (11,1%) diese Frage.

Enthaltungen: 0

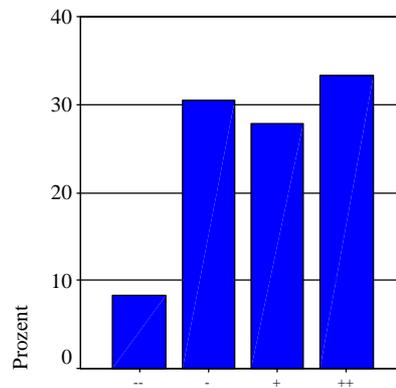
Zu Frage 14: Habt ihr die BERTA-Erfahrungen im Unterricht genügend thematisiert?



Frage 14

Die Thematisierung von BERTA im Unterricht empfanden 8 Schülerinnen und Schüler (22,2%) als sehr gut, 21 (58,3%) als gut, 1 (2,8%) als weniger gut und 6 (16,7%) als unzureichend.

Zu Frage 15: Hast du dich persönlich gut betreut gefühlt?



Frage 15

12 Schülerinnen und Schüler (33,3%) fühlten sich persönlich sehr gut betreut. 10 Schülerinnen und Schüler (27,8%) empfanden die Betreuung als gut. 11 (30,6%) als weniger gut und 3 (8,3%) als ungenügend.

Enthaltungen: 0

Zu Frage 21: Wie gern bist du in den Erkundungsbetrieb gegangen?

*1. Betrieb*

12 Schülerinnen und Schüler (33,3%) gingen sehr gern in ihren Erkundungsbetrieb. Ebenfalls 12 gingen gern, 6 Schülerinnen und Schüler (16,7%) weniger gern und ebenso viele ungern in den Betrieb.

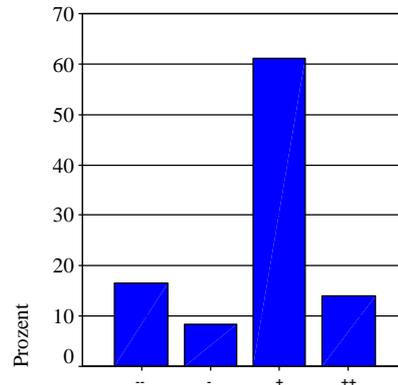
Enthaltungen: 0

*2. Betrieb*

17 Schülerinnen und Schüler (47,2%) gingen sehr gern in ihren Erkundungsbetrieb. 9 (25%) gingen gern, 5 (13,9%) weniger gern und ebenfalls 5 ungern in den Betrieb.

Enthaltungen: 0

Zu Frage 22: Wie gut wurdest du von deiner Schule auf BERTA vorbereitet?



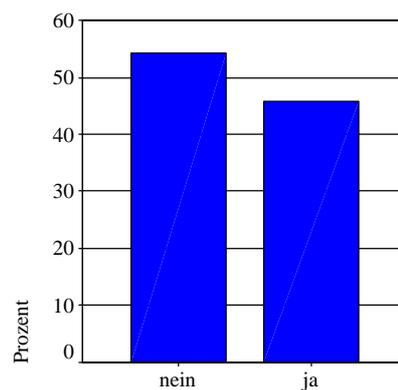
Frage 22

5 Schülerinnen und Schüler (13,9%) fühlten sich sehr gut von Seiten der Schule auf BERTA vorbereitet. 22 (61,1%) empfanden die Vorbereitung als gut, 3 (8,3%) als weniger gut und 6 (16,7%) als ungenügend.

Enthaltungen: 0

## 5. Erfahrungen/Einstellungen allgemein (Frage 6, 8, 10, 11, 12, 16, 19, 20)

Zu Frage 6: Hat sich deine Meinung zur Arbeitswelt verändert?

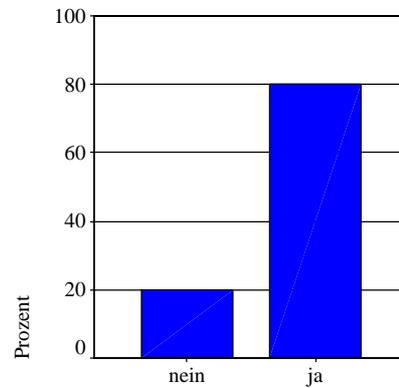


Frage 6

Für 16 Schülerinnen und Schüler (44,4%) hat sich die Meinung zur Arbeitswelt im Anschluss an die Betriebserkundungstage verändert, für 19 (52,8%) hingegen nicht.

Enthaltungen: 1 (2,8%)

Zu Frage 8: Werden dir die BERTA-Erfahrungen bei der Wahl deines Berufspraktikums helfen?

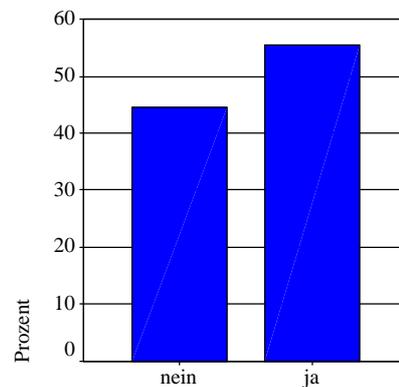


Frage 8

Bei 28 Schülerinnen und Schülern (77,8%) stellten die Erfahrungen von BERTA eine Hilfe für die Wahl ihres Berufspraktikums dar. Für 7 (19,4%) hatte BERTA hierauf keinen Einfluss.

Enthaltungen: 1 (2,8%)

Zu Frage 10: Würdest du lieber schon jetzt eine Ausbildung beginnen, anstatt weiter zur Schule zu gehen?

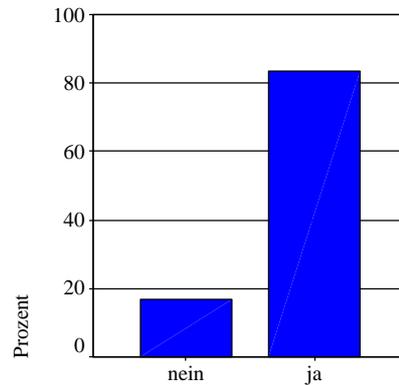


Frage 10

Diese Frage wurde von 20 Schülerinnen und Schülern (55,6%) bejaht und von 16 (44,4%) verneint.

Enthaltungen: 0

Zu Frage 11: Findest du Betriebserkundungstage im 8. Schuljahr sinnvoll?

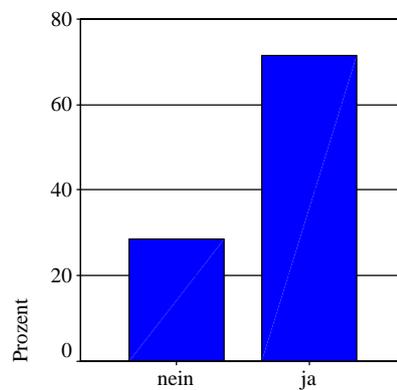


Frage 11

30 Schülerinnen und Schüler (83,3%) empfanden BERTA während des 8. Schuljahres als sinnvoll. 6 (16,7%) hielten diesen Zeitpunkt für nicht sinnvoll.

Enthaltungen: 0

Zu Frage 12: Würdest du an BERTA noch einmal teilnehmen?

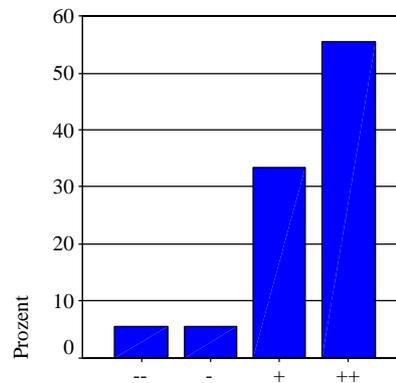


Frage 12

25 Schülerinnen und Schüler (69,4%) würden noch einmal an BERTA teilnehmen, 10 (27,8%) nicht.

Enthaltungen: 1 (2,8%)

Zu Frage 16: Konntest du mit Hilfe von BERTA mehr über deine beruflichen Interessen und Neigungen erfahren?



Frage 16

20 Schülerinnen und Schüler (55,6%) gaben an durch BERTA sehr viel und 12 (33,3%) viel über ihre eigenen beruflichen Interessen und Neigungen erfahren zu haben. Für 2 Schülerinnen und Schüler (5,6%) war BERTA diesbezüglich weniger hilfreich und ebenfalls 2 (5,6%) haben keine weiteren Erkenntnisse über ihre beruflichen Neigungen und Interessen gewonnen.

Zu Frage 19: Entsprachen die Eindrücke des Betriebes deinen Erwartungen?

*1. Betrieb:*

Bei 11 Schülerinnen und Schülern (30,6%) entsprachen die im 1. Betrieb gewonnenen Eindrücke ihren Erwartungen voll und ganz, 13 (36,1%) sahen ihre Erwartungen erfüllt, 2 (5,6%) teilweise und 10 (27,8%) hatten andere Erwartungen.

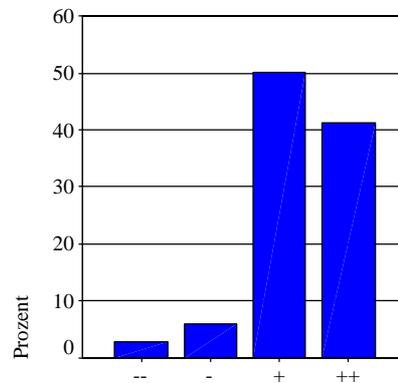
Enthaltungen: 0

*2. Betrieb:*

Bei 19 Schülerinnen und Schüler (52,8%) entsprachen die im 2. Betrieb gewonnenen Eindrücke ihren Erwartungen voll und ganz, 7 (19,4%) sahen ihre Erwartungen erfüllt, 6 (16,7%) teilweise und 3 (8,3%) hatten andere Erwartungen.

Enthaltungen: 1 (2,8%)

Zu Frage 20: Hast du durch die Betriebserkundungstage insgesamt bessere Einblicke in die betriebliche Arbeitswelt bekommen?



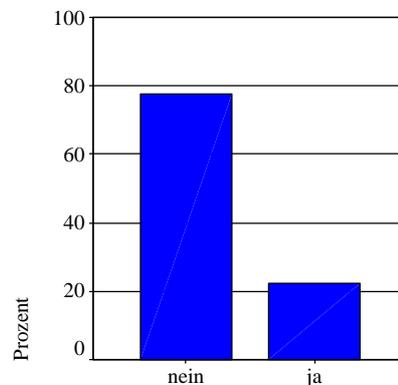
Frage 20

14 Schülerinnen und Schüler (38,9%) sind der Meinung, durch die Betriebserkundungstage einen sehr viel besseren Einblick in die betriebliche Arbeitswelt erhalten zu haben. Eine bessere Einsicht meinen 17 Schülerinnen und Schüler (47,2%) gewonnen zu haben, für 2 (5,6%) hat BERTA nur geringfügig den Einblick in die betriebliche Arbeitswelt verbessert. Keinen verbesserten Einblick in die Arbeitswelt hat eine/einer (2,8%) erhalten.

Enthaltungen: 2 (5,6%)

## 6. Konflikte (Frage 13 mit Unterfragen)

Zu Frage 13: Gab es während der Betriebserkundungstage Probleme?



Frage 13

Bei 8 Schülerinnen und Schülern (22,2%) traten während der Betriebserkundungstage Probleme auf. Die übrigen 28 (77,8%) führten keine Probleme auf.

Zu den Unterfragen von Frage 13: Wenn ja, welche? (Mehrfachnennungen waren möglich)

Von den Schülerinnen und Schülern, die Probleme benannt hatten, traten diese entweder nur im ersten oder im zweiten Betrieb auf. Lediglich eine Schülerin oder ein Schüler hatte Probleme in beiden Erkundungsbetrieben.

Probleme:	1. Betrieb	2. Betrieb
mit den Kolleginnen/Kollegen	4	3
mit der Betreuerin/dem Betreuer im Betrieb	0	3
mit der Lehrerin/dem Lehrer	2	1
mit der ausgeübten Tätigkeit	2	1
mit der Arbeitszeit	0	1
mit der Anreise zum Betrieb	0	1
Sonstige	0	0

Enthaltungen: 0

## **7. Tätigkeiten (Frage 17, 18)**

Zu Frage 17: Konntest du verschiedene Tätigkeitsbereiche in den Betrieben kennen lernen?

### *1. Betrieb:*

Sehr viele verschiedene Tätigkeitsbereiche konnten 17 Schülerinnen und Schüler (47,2%) kennen lernen. Bei 11 (30,6%) waren es viele, bei 3 (8,3%) einige und bei 5 (13,9%) wenige.

Enthaltungen: 0

Zu Frage 18: Konntest du Tätigkeiten selbstständig ausführen?

*1. Betrieb:*

18 Schülerinnen und Schüler (50%) konnten Tätigkeiten überwiegend selbstständig ausführen, 10 (27,8%) selbstständig, 3 eher wenig selbstständig (8,3%) und ebenfalls 3 (8,3%) eher nicht selbstständig.

Enthaltungen: 2 (5,6%)

Zu Frage 17: Konntest du verschiedene Tätigkeitsbereiche in den Betrieben kennen lernen?

*2. Betrieb:*

Sehr viele verschiedene Tätigkeitsbereiche konnten 18 Schülerinnen und Schüler (50%) kennen lernen. Bei 15 (41,7%) waren es viele und bei 3 (8,3%) einige.

Enthaltungen: 0

Zu Frage 18: Konntest du Tätigkeiten selbstständig ausführen?

*2. Betrieb:*

22 Schülerinnen und Schüler (61,1%) konnten Tätigkeiten überwiegend selbstständig ausführen, 8 (22,2%) selbstständig, 3 eher wenig selbstständig (8,3%) und eine/einer (2,8%) eher nicht selbstständig.

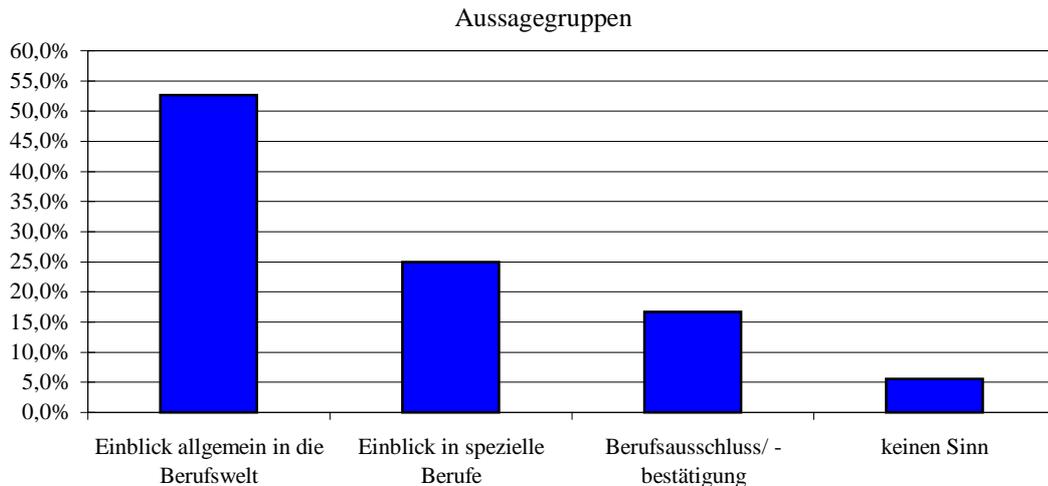
Enthaltungen: 2 (5,6%)

## **8. Offene Fragen (Frage 23, 24)**

Zu Frage 23: Fasse bitte in wenigen Sätzen zusammen, welchen Sinn die Betriebserkundungstage ganz speziell für dich hatten?

Von den 36 Schülerinnen und Schülern nahmen 32 (89%) zu dieser Frage Stellung, 4 (11%) Fragebögen enthielten keine Angaben.

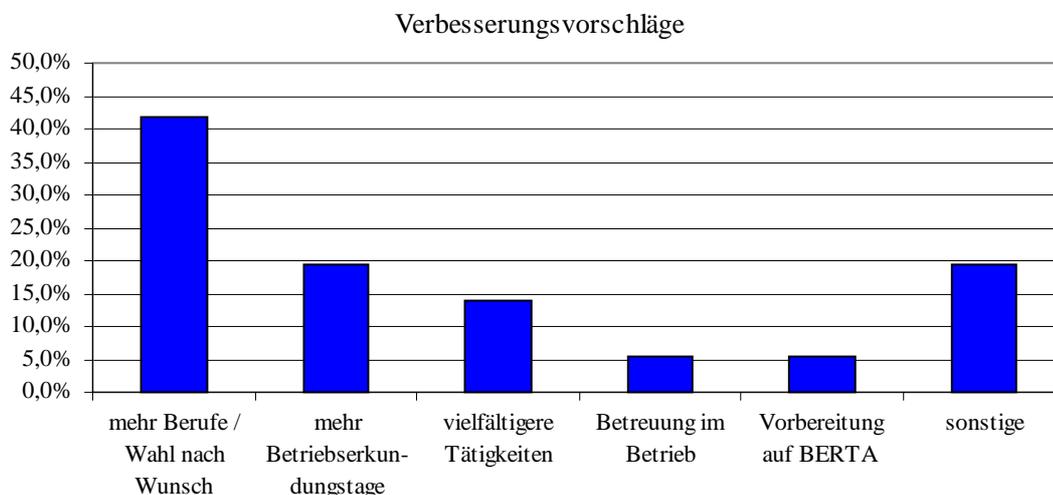
Aus diesen Angaben wurden folgende Aussagegruppen gebildet, wobei auch Mehrfachnennungen durch die Schülerinnen und Schüler erfolgten:



Dem Diagramm ist zu entnehmen, dass 19 Schülerinnen und Schüler (52,7%) als Sinn der Betriebserkundungstage den „Einblick allgemein in die Berufswelt“ sahen, 9 (25%) gaben den „Einblick in spezielle Berufe“ als persönlichen Nutzen an. Des Weiteren konnten 6 Schülerinnen und Schüler (16,7%) durch die Betriebserkundungstage einen bestimmten „Beruf für sich ausschließen bzw. eine Bestätigung“ ihres Wunschberufs gewinnen und für 2 (5,6%) ergaben die Betriebserkundungstage „keinen Sinn“.

Zu Frage 24: Wenn du an den Betriebserkundungstagen etwas verbessern könntest, welche Ideen hättest du?

Angaben zu Verbesserungsvorschlägen wurden von 28 Schülerinnen und Schülern (78%) gemacht, wobei auch hier Mehrfachnennungen möglich waren.



15 Schülerinnen und Schüler (41,7%) gaben an, dass „mehr Berufe“ angeboten und ihre Berufswünsche stärker berücksichtigt werden sollten.

7 Schülerinnen und Schüler (19,4%) wünschten sich „mehr Betriebserkundungstage“ (beispielsweise mehrmals in der Woche oder über ein ganzes Schuljahr) und 5 (13,9%) sprachen sich für „vielfältigere Tätigkeiten“ innerhalb der gesamten Betriebsabläufe in den das BERTA-Projekt begleitenden Unternehmen aus. Jeweils 2 Schüleraussagen (5,6%) betrafen eine unbefriedigende „Betreuung durch die Mitarbeiter der Betriebe“ sowie eine unzureichende „schulische Vorbereitung“ der Veranstaltung. Unter den „sonstigen“ sieben, teilweise unpräzisen Verbesserungsvorschlägen, wurden u.a. Punkte zur Mappenführung, Problembehandlung oder die Abschaffung von BERTA genannt. 2 Schülerinnen und Schüler (5,6%) lobten BERTA ausdrücklich.

## 9. Stellungnahme

Abgeleitet von den Antworten der Schülerinnen und Schüler haben wir folgende Thesen aufgestellt, die auf positive Aspekte des BERTA-Projekts verweisen. Zusätzlich werden ausgewählte Bereiche aufgeführt, die unseres Erachtens für die Weiterentwicklung des Projekts wichtige Anhaltspunkte darstellen.

1. These: Die Betriebserkundungstage ermöglichen den Schülerinnen und Schülern bessere Einblicke in die betriebliche Arbeitswelt und in Betriebsabläufe.

Dieses zeigt sich durch die Antworten auf Frage 20, wonach über 80% der Schülerinnen und Schülerangaben einen besseren Einblick in die betriebliche Arbeitswelt und in Betriebsabläufe zu erhalten. Einen weiteren Beleg liefern zusätzlich die Antworten über die BERTA-Erfahrungen bezüglich der Wahl des Berufspraktikums in Frage 8. Unseres Erachtens ist folglich ein wesentliches Ziel des BERTA-Projekts erfüllt.

2. These: Die Betriebserkundungstage motivieren die Schülerinnen und Schüler, sich mit der Arbeitswelt auseinander zu setzen.

Ausgehend von der Frage 11 sehen wir die These bestätigt. Da das Projekt von dem überwiegenden Anteil der Schülerinnen und Schüler für sinnvoll erachtet wird, kann von einer grundlegenden Akzeptanz ausgegangen werden, welche eine Motivationsbasis für die Auseinandersetzung mit der Arbeitswelt schafft. Nicht zuletzt lassen die Antworten der Frage 12 auf eine gute Motivationsgrundlage schließen, wonach 2/3 der Schülerinnen und Schüler noch einmal an BERTA teilnehmen würden.

3. These: Die Schülerinnen und Schüler erkennen die Bedeutung der Betriebserkundungstage für ihre gegenwärtige und zukünftige Berufswegplanung.

Die BERTA-Erfahrungen helfen den Schülerinnen und Schülern bei ihrer Berufsorientierung. Dieses zeigt sich bei der Beantwortung der Frage 8. Hier wird deutlich, dass die Erfahrungen bei der Wahl des Berufspraktikums hilfreich sind. Außerdem bestätigen knapp 90% der Schülerinnen und Schüler mehr über ihre beruflichen Interessen und Neigungen erfahren zu haben (Frage 16); eine wesentliche Voraussetzung für eine gezielt-systematische Berufswegplanung ist damit gegeben.

4. These: Die Schülerinnen und Schüler können sich bei Problemen an ihren Lehrer wenden.

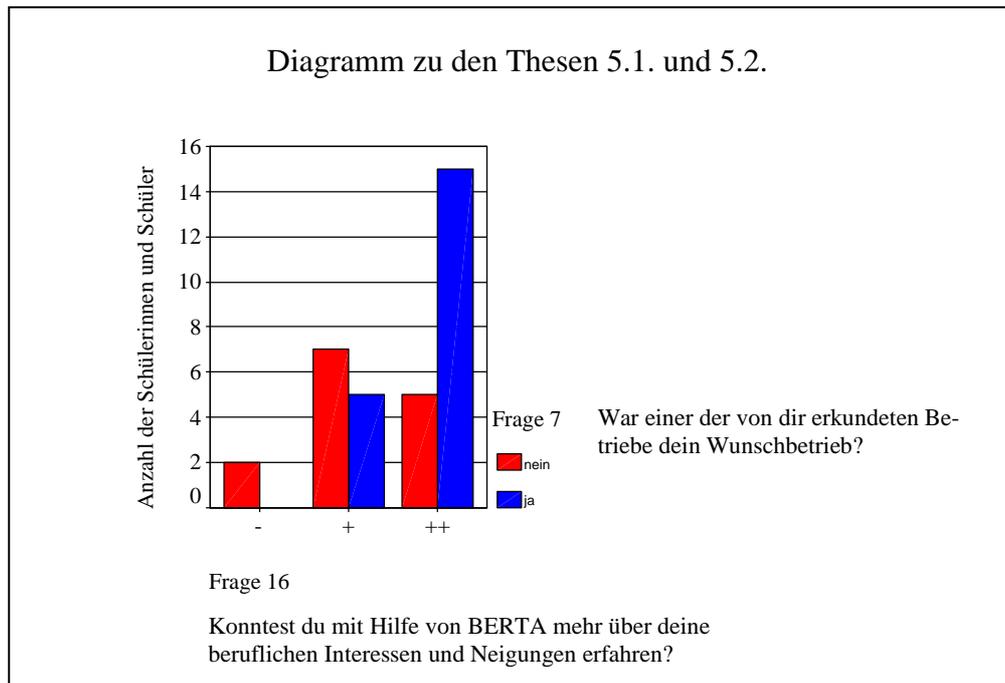
Diese These wird von annähernd 90% der Schülerinnen und Schüler durch Frage 9 bestätigt. Trotz der sehr positiven Antwort, soll an dieser Stelle der Hinweis erfolgen, dass 4 Schülerinnen und Schüler diese Frage verneinten.

5.1. These: Auch wenn es sich nicht um einen Wunschbetrieb handelt, ist ein Erfahrungsgewinn für die Schülerinnen und Schüler gegeben.

Bei dem Vergleich der Fragen 7 und 16 stellt sich heraus, dass auch die Schülerinnen und Schüler, die keinen Wunschbetrieb erkundeten, trotzdem einen Erfahrungsgewinn erzielten. Lediglich zwei Schülerinnen und Schüler ohne Wunschbetrieb gaben an, nicht mehr über ihre Interessen und Neigungen erfahren zu haben (s. Diagramm).

5.2. These: Die Zuordnung zu den Erkundungsbetrieben sollte sich mehr an den Schülerwünschen orientieren.

Es zeigten sich tendenziell positivere Angaben über den Erfahrungsgewinn bei den Schülerinnen und Schülern, die mindestens einen ihrer Wunschbetriebe erkundeten (s. Diagramm).



6. These: Das Branchenspektrum der Betriebe sollte erweitert werden.

Rund die Hälfte der befragten Schülerinnen und Schüler sprachen sich für die Erweiterung des Branchenspektrums aus. Dieses kommt in Frage 4 und der offenen Frage 24, bei der die Möglichkeit bestand Verbesserungsvorschläge einzubringen, zum Ausdruck. In diesem Zusammenhang kann die Begründung zur These 5.2. ebenfalls herangezogen werden. Ein erweitertes Branchenspektrum lässt grundsätzlich eine bessere Abstimmung von Schülerwunsch und Betriebsangebot zu.

7. These: Es besteht Klärungsbedarf in Bezug auf die Betreuung seitens der Schule und des Betriebes.

Diese These begründet sich aus den Antworten der Frage 15. Hier gaben 38,9% (30,6% weniger / 8,3% ungenügend) der Schülerinnen und Schüler an, dass sie sich nicht gut betreut gefühlt haben. Diese Aussagen lassen sich unsererseits nicht weiter spezifizieren, jedoch lässt der hohe Anteil der negativen Angaben eine weitergehende Auseinandersetzung mit dem Aufgabenbereich Betreuung erforderlich erscheinen. Möglicherweise verweisen diese Aussagen auch auf falsche Betreuungserwartungen seitens der Schülerinnen und Schüler.

8. These: Für die Schülerinnen und Schüler wäre ein fester Ansprechpartner im Betrieb wünschenswert.

Der Vergleich der Fragen 5 und 15 zeigt, dass sich die Schülerinnen und Schüler mit einem festen Ansprechpartner prozentual besser betreut gefühlt haben. Von den 10 Schülerinnen und Schülern ohne festen Ansprechpartner fühlten sich 7 im Allgemeinen weniger gut betreut, dies entspricht 70%. Dagegen haben sich von den 25 Schülerinnen und Schülern mit festem Ansprechpartner nur 7 (28%) negativ zur Betreuung geäußert. Diese Zusammenhänge lassen die Vermutung zu, dass ein fester Ansprechpartner im Betrieb für die Betreuung der Schülerinnen und Schüler wichtig ist. Allerdings ist zu bedenken, dass bei Frage 15 lediglich nach der allgemeinen Betreuung während der Betriebserkundungstage gefragt wurde und ein fester Ansprechpartner allein kein Garant für eine gute Betreuung ist.

Tabelle zu der These 8			
Hast du dich persönlich gut betreut gefühlt?			
Frage 15			
		++ / +	- / --
Hattest du einen bestimmten Ansprechpartner im Betrieb?	Nein	3	7
	Ja	18	7
Frage 5			1 Enthaltung

Schlussbetrachtung:

Das von der Don-Bosco-Schule entwickelte BERTA-Projekt ist ein Programm, das den Schülerinnen und Schülern ermöglicht, erste Einblicke in innerbetriebliche Arbeitsabläufe, Strukturen und Berufsfelder zu erhalten.

Dieses Projekt ermöglicht den Bezug zur Lebenswirklichkeit und bietet den Schülerinnen und Schülern eine gute Vorbereitung auf ihren späteren beruflichen Werdegang.

Daneben bietet das BERTA-Projekt den Schülerinnen und Schülern Orientierungsmöglichkeiten verschiedene Berufe kennen zu lernen, wodurch der Prozess der Berufswegplanung gezielt vorbereitet werden kann.

Mit den Erfahrungen, welche die Schülerinnen und Schüler in diesem Projekt gesammelt haben, kann ggf. ein Beitrag geleistet werden, die Zahl der zukünftigen Ausbildungsabbrecher zu reduzieren, da Vorstellungen, Wünsche oder Fehleinschätzungen seitens der Schülerinnen und Schüler mit der arbeitsweltlichen Realität verglichen werden können. Es ergibt sich folglich die Chance für die Schülerinnen und Schüler, sich frühzeitig mit der Arbeitswelt durch Praxiserfahrungen auseinander zu setzen.

Wie die Ergebnisse der Evaluation zeigen, eröffnet das BERTA-Projekt den Schülerinnen und Schülern vielfältige Möglichkeiten theoretische Elemente des schulischen Unterrichts mit praktischen Erfahrungen der betrieblichen Arbeitswelt zu verknüpfen.

Die Ergebnisse der Evaluation können daher u.a. als Anregung betrachtet werden, um neue Perspektiven zur Weiterentwicklung dieses Projekts sowie für das Zusammenwirken aller an diesem Projekt Beteiligten zu eröffnen.

## BERTA-Fragebogen

Liebe Schülerinnen! Liebe Schüler!

In diesem Schuljahr hast du an BERTA teilgenommen.

Uns interessiert deine Meinung zu den Betriebserkundungstagen, weil wir herausfinden möchten, wie sinnvoll das BERTA-Projekt für euch ist. Dazu haben wir 24 Fragen zusammengestellt. Wir möchten dich bitten, die Fragen sorgfältig zu beantworten, damit deine Erfahrungen den Schülerinnen und Schülern zugute kommen können, die zukünftig an BERTA teilnehmen werden.

Dieser Fragebogen ist anonym, deswegen brauchst du deinen Namen nicht angeben. Niemand kann so nachvollziehen, wer diesen Fragebogen ausgefüllt hat.

Wenn du dieses Symbol siehst ⊗ kreuze bitte an, beim Stift ✎ fülle bitte aus.

Und jetzt bist du gefragt....

✎ Datum:.....

Angaben zur Person:

1. ⊗ männlich: ☺  
 ⊗ weiblich: ☺

2. ✎ Geburtsjahr: 19 . .

3. Angaben zu den BERTA-Betrieben:

✎ Bitte setze ① für deinen ersten und ② für deinen zweiten BERTA-Betrieb ein.

- |   |   |   |
|---|---|---|
| <input type="radio"/> Frisörhandwerk          | <input type="radio"/> Tischlerhandwerk    | <input type="radio"/> Bauunternehmen    |
| <input type="radio"/> Elektrohandwerk         | <input type="radio"/> Gaststätte          | <input type="radio"/> Bäckerhandwerk    |
| <input type="radio"/> Malerhandwerk           | <input type="radio"/> Dachdeckerhandwerk  | <input type="radio"/> Gartenbaubetrieb  |
| <input type="radio"/> Heizungsbau und Sanitär | <input type="radio"/> Autohaus/-werkstatt | <input type="radio"/> Fleischerhandwerk |
| <input type="radio"/> Sonstige.....           |   |   |

- |  |      |        |
|--|------|--------|
| 4. ⊗ Fandest du die Auswahlmöglichkeiten der Branchen/Betriebe vielfältig genug?                               | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 5. ⊗ Hattest du einen bestimmten Ansprechpartner im Betrieb?   | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 6. ⊗ Hat sich deine Meinung zur Arbeitswelt verändert?   | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 7. ⊗ War einer der von dir erkundeten Betriebe dein Wunschbetrieb?   | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 8. ⊗ Werden dir die BERTA-Erfahrungen bei der Wahl deines Berufspraktikums helfen?                             | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 9. ⊗ Kannst du dich bei Problemen während der Betriebserkundungstage an deine Lehrerin / deinen Lehrer wenden? | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 10. ⊗ Würdest du lieber schon jetzt eine Ausbildung beginnen, anstatt weiter zur Schule zu gehen?              | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 11. ⊗ Findest du Betriebserkundungstage im 8. Schuljahr sinnvoll?  | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 12. ⊗ Würdest du an BERTA noch einmal teilnehmen?  | Ja 😊 | Nein 😞 |
| 13. ⊗ Gab es während der Betriebserkundungstage Probleme?  | Ja 😊 | Nein 😞 |

⊗ Wenn ja, welche? (Hinweis: Es ist ein anonymer Fragebogen.)

	1. Betrieb	2. Betrieb
--	------------	------------

- |  |   |   |
|--|---|---|
| ... mit den Kollegen / den Kolleginnen           | 😊 | 😊 |
| ... mit dem Betreuer / der Betreuerin im Betrieb | 😊 | 😊 |
| ... mit dem Lehrer / der Lehrerin                | 😊 | 😊 |
| ... mit der ausgeübten Tätigkeit                 | 😊 | 😊 |
| ... mit der Arbeitszeit                          | 😊 | 😊 |
| ... mit der Anreise zum Betrieb                  | 😊 | 😊 |

✎ ...Sonstige.....



Nun folgen Fragen, bei denen wir deine persönliche Bewertung erfahren möchten.

14. ⊗ Habt ihr die BERTA-Erfahrungen im Unterricht genügend thematisiert?  ++  +  -  --
15. ⊗ Hast du dich persönlich gut betreut gefühlt?  ++  +  -  --
16. ⊗ Konntest du mit Hilfe von BERTA mehr über deine beruflichen Interessen und Neigungen erfahren?  ++  +  -  --
17. ⊗ Konntest du verschiedene Tätigkeitsbereiche in den Betrieben kennen lernen?
1. Betrieb  ++  +  -  --
2. Betrieb  ++  +  -  --
18. ⊗ Konntest du Tätigkeiten selbstständig ausführen?
1. Betrieb  ++  +  -  --
2. Betrieb  ++  +  -  --
19. ⊗ Entsprachen die Eindrücke des Betriebes Deinen Erwartungen?
1. Betrieb  ++  +  -  --
2. Betrieb  ++  +  -  --
20. ⊗ Hast du durch die Betriebserkundungstage insgesamt bessere Einblicke in die betriebliche Arbeitswelt bekommen?  ++  +  -  --
21. ⊗ Wie gern bist du in den Erkundungsbetrieb gegangen?
1. Betrieb  ++  +  -  --
2. Betrieb  ++  +  -  --
22. ⊗ Wie gut wurdest du von deiner Schule auf BERTA vorbereitet?  ++  +  -  --

23. ✎ Fasse bitte in wenigen Sätzen zusammen, welchen Sinn die Betriebserkundungstage ganz speziell für dich hatten?


24. ✎ Wenn du an den Betriebserkundungstagen etwas verbessern könntest, welche Ideen hättest du?


VIELEN DANK,

dass du uns bei unserer Arbeit unterstützt hast!